

INVESTITIONSKLIMA ECUADOR UND LATEINAMERIKA

GERMAN DESK – 2018

María Gloria Alarcón

Lateinamerika

- Allgemeine wirtschaftliche Lage der Länder der Region zurzeit schwierig ist.
- Direktinvestitionen in Lateinamerika und der Karibik gingen im Jahr 2017 zum dritten Mal in Folge zurück
 - 2017 \$ 161.922 Millionen Dollar (3.6% weniger als 2016)
 - 2015 20% weniger als 2014

NACHTEILE

- Niedriges pro-Kopf-Einkommen = niedriger Verbrauch = kleiner Markt
- Wachstum in der Region
 - Stieg im Jahr 2017 1,3%
 - soll im Jahr 2018 2% steigen
 - bis 2019, 2,8%
- 2017: starke weltwirtschaftliche Schwankungen = unsichere Ausgangsposition für grenzüberschreitende Investitionen
 - Handelsbeschränkungen
 - Trend zu inländischen Investitionen
 - China hat Maßnahmen durchgesetzt, die chinesische Direktinvestitionen im Ausland beschränken.

NACHTEILE

- Expansion der digitalen Unternehmen impliziert, daß für das internationale Wachstum von Firmen weniger Sachanlagen benötigt werden.
- Preisfall bei traditionellen Exportgütern, insbesondere Rohstoffen (z.B. Erdöl)
- Global Trend zu einer "Dekarbonisierung" der Wirtschaft = kein Anstieg der Gelanlangen im Ölsektor, obwohl die Preise abflachen.
- Rezession der Jahre 2015-2016.
- Politische Instabilität = Rechtsunsicherheit = Rückgang von Investitionen
- Klimawandels, extreme Wetterereignisse und Erbeben = Risiken für Investitionen
- Fall Venezuela = negative Reputation auf die gesamte Region.

Möglichkeiten

- Lateinamerika hat niedrige Arbeitskosten als entwickelte Länder.
- Globale Trend, der Investitionen im Ölsektor begrenzt, eröffnet anderen Sektoren Chancen:
 - Lithium und Kobalt
 - Batterieproduktion, und die damit verbundenen Industriezweige und Servicegebiete.
 - Energiegewinnung
 - Strukturwandel in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein
= Möglichkeiten in nicht-traditionellen Sektoren

Möglichkeiten

- Alianza del Pacífico
 - 92% der Einfuhrzölle zwischen teilnehmenden Länder beseitigt
 - Vertrauen der Investores
 - Weiläufigen Verbrauchermarkt
 - Minimiert Risiken
 - Ermöglicht große Produktionsketten zu konsolidieren
- Wandels von Mobilität (Tourismus und Handelsstrukturen) = +Flügen ; + Anzahl von Flughäfen.
 - Teilen für die Luftfahrtindustrie
 - Flughafendienstleistungen

Möglichkeiten

- “Das Gesamtpaket” anbieten
- Medizinprodukten.
- Panama : ungedeckte Nachfrage in den Sektoren Logistik und Transport
- Zentralamerika: Call – Centers (Arbeitskosten und Kenntnisse der englischen Sprache)
- Forschung- und Entwicklungszentren.
- Peru:: Güterhäfen verbundenen Dienstleistungen und Produkten
- Kolumbien:
 - Binnennachfrage intensiviert = Investitionsmöglichkeiten in Verbrauchssektoren
 - Infrastrukturprojekte
 - Steuerreform 2016

Möglichkeiten

- Unumgänglichkeit technologische Fähigkeiten zu erwerben:
 - Fusionen und Übernahmen
- Entwicklungstendenz verändert die Strukturen und Beziehungen innerhalb des wirtschaftlichen Spektrums.
- Steigenden regulatorischen Standards in Sicherheit, Energieeffizienz und Umweltschutz = Investitionsmöglichkeiten.
- Wachstum der Elektronikindustrie = größerer Produktionskette
- Geographie, Flora & Fauna = Reisezielen = Tourismus verbundenen Dienstleistungen.
- Ausbildung der Arbeitskräfte.
- Hohe Anwesenheit von KMU

ECUADOR

- Möglichkeiten und Chancen unseres Landes unterschieden sich nicht von den für die Region bereits genannten.
- In den vergangenen Jahren
 - ablehnende Diskurs der Regierung
 - Weigerung Handelsabkommen mit entwickelten Ländern und Staatenblöcken zu schließen
 - Investitionen waren nahezu null.
- Neue Regierung:
 - Ölförderrechte sind versteigert.
 - Neuausrichtung Ecuadors auf Investitionsanreize
 - Garlenenzucht
 - Blumenzucht
 - Fischerei
 - Mehrwert traditioneller Primärexportgüter
- Gelegenheiten für Fusionen in dem Industrie- und Dienstleistungssektor, die zu den wichtigsten Produktionsketten Lateinamerikas gehören würden

Was stellt die Europäische Union dar?

- Mitgliedsstaaten der EU sind insgesamt die größte Quelle für ausländische Direktinvestitionen weltweit. \$400 Milliarden zwischen 2009 und 2016. 13% auf Lateinamerika und die Karibik.
- Sichtig wegen Gesamtbetrag, aber auch weil sie mit technologischem Wissen und dazugehörigen Fähigkeiten zu den Investitionen beitragen.
- Wettbewerb auf dem Gemeinschaftsmarkt Europas = externes Wachstum durch Fusionen und Übernahmen.
- Erträge der Tochtergesellschaften in Lateinamerika sind wichtig für Muttergesellschaften.

Was ist nötig, um mehr Investitionen für Lateinamerika anzuziehen?

- Handelsabkommen
- Steuerliche Anreize
- Politiken zur Verringerung von Produktionskosten:
 - Staatliche Investitionen in die Infrastruktur
 - Stromerzeugung
 - Landstraßen
 - Häfen
- Stabile und langfristige Politik
- Investition in die Bildungssysteme